



Theologische Werkstatt

Zusammenhang/Inhalt

Das Volk Israel ist wieder von Gott abgefallen. Es hat sich nicht an Gottes Gebot gehalten und muss die Konsequenzen dafür tragen. Gott schickt einen unbekanntem „Propheten“, der das Volk auf die Zusammenhänge aufmerksam macht. Ein Engel besucht Gideon und beauftragt ihn, Israel zu retten. Gideon hat zunächst Bedenken (vgl. andere Berufungen: Mose, Jesaja), fordert dann ein Zeichen und erkennt, dass er es mit Gott selbst zu tun hat. Gott ruft persönlich in die Nachfolge. Gideon räumt zunächst bei sich selbst auf und erfährt auf dreifache Weise die Bestätigung Gottes.

Personen

- Midianiter, Amalekiter u. Söhne des Ostens: Feinde Israels, die aus den Wüsten östlich und südlich Palästinas kommen, überfallen das Land. Diese Beduinenvölker fallen in großen Scharen über die Israeliten her und sind wegen ihrer Kamele sehr gefürchtet.
- Gideon: Sohn des Joasch, Nachkomme des Abieser aus dem Stamm Manasse Gideon wird in Hebräer 11,32 zu den Glaubensvorbildern gezählt. Gideon (»der, der niederreißt«) wird umbenannt in Jerub-Baal (Streiter gegen Baal, Vers 32).
- Joasch (der Herr hat gegeben): Vater Gideons, ihm gehört ein Altar des Baal.
- Männer der Stadt Ofra, die den Gott Baal ehren und fürchten
- Engel des HERRN: Der unsichtbare Gott offenbart sich im AT an vielen Stellen den Menschen in sichtbarer Gestalt als Engel des HERRN.

Orte / Gegend

Ofra: Ort am Ausgang der Ebene Jesreel, ca. 80 km nördlich von Bethel

Zeit

ca. 47 Jahre nach dem Sieg Deboras und Baraks (Richter 5 und 6).

Begriffserklärungen

Vers 25 : Baal, Aschera = kanaanäische Gottheiten, Holzstatue der kanaanäischen Muttergottheit Aschera

Zielgedanke

Gott ruft persönlich in die Nachfolge und will Menschen gebrauchen, die in ihrer nächsten Umgebung für geordnete Verhältnisse sorgen.

Vorüberlegungen

Kinder machen oft Erfahrungen mit der Unglaubwürdigkeit ihrer Umwelt.
Spielkameraden, Eltern, Erwachsene:

Versprechen werden nicht eingehalten, es wird nicht immer die Wahrheit gesagt. Gideon hat beispielhaft erlebt, was Vertrauen auf Gott in einer schlechten Umwelt bedeutet. Menschlich gesehen stand er auf einsamem Posten, aber Gott bestätigt sein Verhalten. Hier können wir die Kinder ermuntern, trotz Widerstand und Ausgelachtwerden auf Gott zu vertrauen. Wir sollten auch schon den jüngeren Kindern das Prinzip des »Gegen-den-Strom-Schwimmens« zeigen und ihnen vor allen Dingen Mut machen, dass sie auf Gottes Seite letztendlich immer besser dran sind, auch wenn es im ersten Moment anders aussieht.

Die Anwendung kann für die älteren Kinder erweitert werden:

Die Kinder sind jetzt in einer Phase der ersten intensiven Umorientierung: Schulwechsel, Ende der Orientierungsstufe (NW), Fremdsprachenunterricht. Sie beginnen, sich auch an anderen Personen als den Eltern zu orientieren.

Sie merken, wo in der Erwachsenenwelt manches zerbricht und nicht wieder repariert werden kann und suchen nach neuen Identifikationsmöglichkeiten, die sie u. a. in Stars finden oder in Menschen, die etwas Großes für die Menschheit getan haben. Diese wollen sie als Vorbild haben. Sie erkennen vielleicht, dass es sich lohnt, sich intensiv für eine Sache einzusetzen, aber auch, dass es bittere Rückschläge und Enttäuschungen gibt und man an dem Ziel, das man vor Augen hat, verzweifeln kann. Gideon ist ein Beispiel für einen solchen Mann, mit dessen Gefühlen man sich identifizieren kann und dessen entschiedenes Eintreten für die Sache Gottes als Vorbild gelten kann.



Einstieg

Gespräch über Situationen, in denen die Kinder aufgrund ihres Glaubens auf einsamen Posten standen. Was habt ihr dabei empfunden? Konnten sie erfahren, dass Gott dazu Mut schenkt und hilft?



Oktober 2

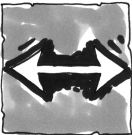


Erzählen

Die Geschichte eignet sich hervorragend zum paraphrasierenden Erzählen, d. h. mit eigenen Worten, aber eng am Text entlang.

Eine sehr gute Erzählung der Gideongeschichte befindet sich in der sehr empfehlenswerten Buchreihe »Biblische Geschichten für Kinder«, Hänssler-Verlag Stuttgart*, herausgegeben von der Ludwig-Hofacker-Vereinigung, 1. Auflage 1987.

***Anmerkung der Redaktion:** Der Redaktion liegt zur Zeit keine schriftliche Genehmigung des Verlags, zur Veröffentlichung der Texte vor. Bei Erhalt einer solchen werden die Erzählungen nachgeliefert.



Gespräch

Bekannte Gestalten der Bibel heraussuchen, die ähnliche Erfahrungen wie Gideon gemacht haben, z. B. Noah, Daniel, Josua. Dazu zeigen wir den Kindern je ein markantes Bild zu den einzelnen Personen (z.B. OHP-Vorlagen der entsprechenden Lektionen). Wir lassen die Kinder erzählen und von ihnen die Gemeinsamkeiten mit Gideon nennen.

oder:

Gespräch über die Fragen: Wie erkennen wir den Willen Gottes heute? Wie begegnet uns Gott? (Sein Wille, konkrete Aufträge, Mut machende Verheißungen stehen in der Bibel.)



Gebet

„Guter Gott, Gideon hatte Angst und war trotzdem mutig. Er hat sich auf deine Seite gestellt. Bitte schenke auch mir den Mut gegen den Strom zu schwimmen und sei du bei mir. Amen“



Lieder

*JSL 97 Mit meinem Gott kann ich Wälle zerschlagen
JSL 108 Macht, Kraft, Sieg und Frieden*

JSL 125 Sei ein lebendiger Fisch

Lieder aus „Jungscharlieder“ ,2003, ISBN 3-87571-045-2 oder 3-87571-046-0

von Günter Reinschmidt